

Tabelle 3. Beschwerden, die Psychotherapie-Patienten mit Diabetes mellitus veranlassten, therapeutische Hilfe zu suchen im Vergleich zu Psychotherapie-Patienten ohne chronische körperliche Erkrankung.

	Psychotherapie-Patienten mit Diabetes mellitus (n=104)		Psychotherapie-Patienten ohne chronische körperliche Erkrankung (n=947)	
	n	(%)	n	(%)
gedrückte/schwankende Stimmung	89	(86,2)	728	(76,9)
Angststörungen	64	(61,4)	455	(48,1)
psychosomatische Beschwerden	57	(54,6)	437	(46,2)
Bewältigung schwerer Belastungen	51	(49,4)	398	(42,1)
Probleme im Umgang mit einer körperlichen Erkrankung	47	(45,0)	104	(10,9)
Lern- und /oder Arbeitsstörungen	41	(40,1)	343	(36,3)
andere Störungen/Probleme	39	(37,8)	273	(28,8)
Probleme am Arbeitsplatz	38	(36,2)	308	(32,6)
Probleme mit Kindern/Familienmitgliedern	32	(30,7)	304	(32,1)
Konflikte/Probleme in der Partnerschaft	28	(26,8)	326	(34,4)
Störungen des Essverhaltens	20	(19,7)	153	(16,2)
Zwangshandlungen/-gedanken	14	(14,0)	154	(16,3)
süchtiges Verhalten	12	(11,8)	79	(8,4)
sexuelle Probleme/Funktionsstörungen	12	(11,2)	85	(9,0)

*Anmerkungen.* Angaben gewichtet nach Alter, Geschlecht und Bundesland. Mehrfachnennung der Antwortkategorien möglich.